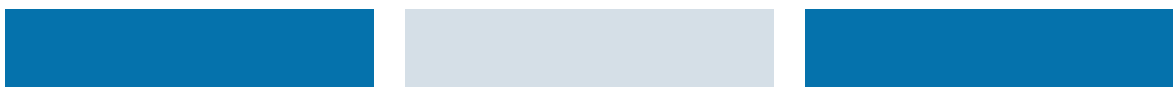


# **Jahresbericht 2018**

## **Allgemeine kommunale Angelegenheiten**



## KOMMUNAL-, FINANZ- UND SCHULAUF SICHT: RAT UND HILFE FÜR KOMMUNEN

### 1. Landtags- und Bezirkswahl 2018

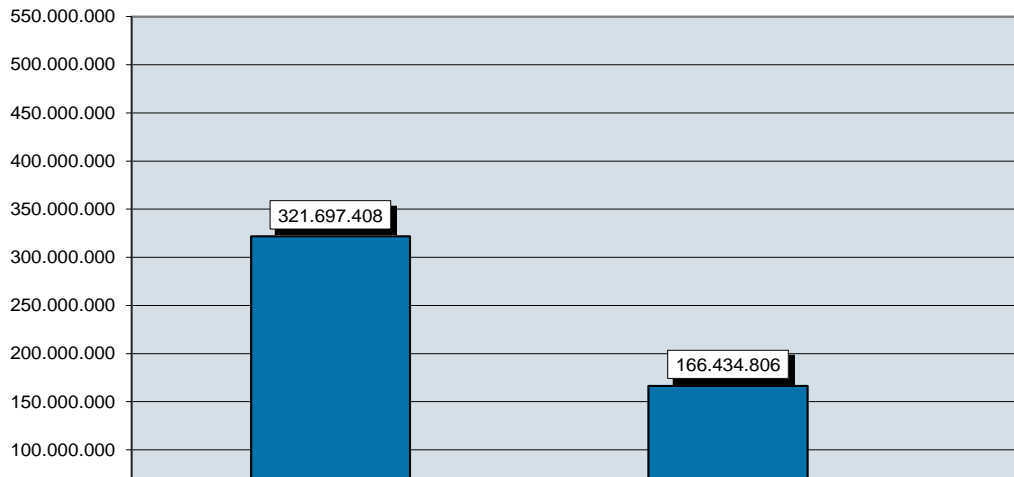
Nach der Festlegung des Wahltermins, der Berufung des Stimmkreisleiters und dessen Stellvertreterin fielen insbesondere folgende Tätigkeiten an:

- Ermittlung der Stimmbezirke und Briefwahlvorstände
- Organisation und Ablauf koordinieren während der gesamten Dauer der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung
- EDV-Arbeiten:
  - Erfassung der Stimmbezirke
  - Erfassung der Wahlvorschläge
  - Ergebniseingabe und –auswertung
  - Abstimmung mit den Gemeinden
  - Erfassung der Schnellmeldungen
  - Erfassung der Endergebnisse
  - Repräsentative Wahlstatistik
- Bildung und Organisation der Prüfgruppen, Prüfprotokolle erstellen, Prüfgruppeneinweisungen, Betreuung und Auswertungen der Protokolle
- Nachbereitung der gesamten Wahl
- Abgabe der Wahlen an das Landesamt für Statistik in Fürth und an den Bezirk Oberbayern nach Ermittlung des amtl. Endergebnisses

### 2. Geprüfte Haushaltssatzungen und Nachtragshaushaltssatzungen im Jahr 2018

	Anzahl der Genehmigungen	Haushaltsvolumen Verwaltungshaushalt  in €	Haushaltsvolumen Vermögenshaushalt  in €	Haushaltsvolumen Insgesamt  in €
Gemeinden	22	298.007.242,00	156.022.961,00	454.030.203,00
Schulverbände	12	8.810.267,00	1.528.430,00	10.338.697,00
Stiftungen	3	1.057.900,00	2.240.120,00	3.298.020,00
Verwaltungsgemeinschaften	4	5.999.906,00	398.200,00	6.398.106,00
Zweckverbände	8	7.822.093,00	6.245.095,00	14.067.188,00
Summe	48	321.697.408,00	166.434.806,00	488.132.214,00

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes in €



Genehmigte Kreditaufnahmen:	Gemeinden	12.496.000,00 €
	Zweckverbände	2.300.300,00 €

### 3. Überörtliche Prüfungen

Die Staatl. Rechnungsprüfungsstelle und der Kommunale Prüfungsverband dürfen keine Anordnungen gegenüber den geprüften Städten, Märkten, Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Verbänden erteilen und auch nicht unmittelbar in die Verwaltung dieser eingreifen. Dieses Befugnis steht lediglich der Rechtsaufsichtsbehörde zu, die zudem auch an Stelle der kommunalen Organe Verwaltungsakte erlässt (Art. 18 bis 114 GO).

Deshalb sind die Ergebnisse der überörtlichen Rechnungsprüfung von der Rechtsaufsichtsbehörde auszuwerten. Aufgrund der Prüfungsergebnisse der Staatl. Rechnungsprüfungsstelle und des Kommunalen Prüfungsverbandes wurden 2018 6 Berichte abgeschlossen und 16 Berichte sind noch im laufenden Verfahren.

### 4. Fachgutachten

Zu Flächennutzungs- und Bebauungsplänen sowie Raumordnungs- und Planfeststellungsverfahren wurden 35 Stellungnahmen aus gemeinde- und finanzaufsichtlicher Sicht sowie aus der Sicht des Erschließungsbeitragsrechts abgegeben.

### 5. Widerspruchsverfahren

35 Widersprüche in den Bereichen Erschließungs- und Ausbaubetragsrecht, Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtungen, Kinderbetreuung sowie Abrechnung von Kosten bei Feuerwehreinsätzen, Grund- und Gewerbesteuer aus dem Jahr 2018, sowie teilweise auch aus dem Jahr 2017 wurden abschließend bearbeitet. Im Jahr 2018 sind 50 neue Widersprüche eingegangen. Derzeit befinden sich 26 offene Widersprüche in laufender Bearbeitung.

### 6. Straßenunterhaltungspauschalen

Es wurden Straßenunterhaltungspauschalen mit 19 Bewilligungsbescheiden an die Gemeinden gem. Art. 13 b Abs. 2 Satz 1 FAG in Höhe von **2.241.120,00 €** ausbezahlt.

### 7. Allgemeine Rechtsauskünfte

Die Erteilung von Rechtsauskünften in den unterschiedlichsten Rechtsbereichen an Bürgermeister, Gemeinderäte/rinnen, geschäftsleitende Beamte/innen, Gemeindemitarbeiter/innen und Bürger/innen nahm auch 2018 einen großen zeitlichen Arbeitsaufwand in Anspruch.

### 8. Petitionen

Stellungnahmen zu den anhängigen 3 Petitionen nahmen einen nicht geringen Stellenanteil im Sachgebiet ein.

### 9. Genehmigung von Notarverträgen

Für die Gemeinden wurden 30 Notarverträge nach Art. 72 GO genehmigt und 6 Negativzeugnisse erstellt.

### 10. Stiftungsaufsichtliche Genehmigungen

Im Rahmen der Stiftungsaufsicht wurden 2 Negativzeugnisse ausgestellt.

### 11. Bürgermeister-Dienstbesprechungen

Im letzten Jahr wurden 7 Bürgermeister-Dienstbesprechungen für den Landrat organisiert und abgehalten.

### 12. Sportförderung (Vereinspauschale)

Nach den Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Freistaates Bayern zur Förderung des außerschulischen Sports wurden insgesamt **232.096,86 €** als Staatszuschüsse (Vereinspauschalen) an insgesamt 90 Vereine im Landkreis ausbezahlt.

### 13. Schulpflicht

Es wurden gegen 63 Personen Bußgeldverfahren eingeleitet, um den weiteren und damit lückenlosen Schulbesuch zur Erfüllung der Schulpflicht sicherzustellen.

Aufgrund des Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG) mussten insgesamt 200 Bußgeldbescheide wegen Schulversäumnissen erlassen werden. Davon ergingen an Schüler selbst 141 Bescheide (70,5 %) und an Erziehungsberechtigte 59 (29,5 %). Betroffen waren 105 Berufsschüler (74,5 %), 1 Gymnasiast (0,7 %), 3 Realschüler (2,1 %), 26 Mittelschüler (18,4 %), und 6 Berufsoberschüler (4,3 %). Von den 141 Schülern waren 109 männlich (77,3 %) und 32 weiblich (22,7 %), sowie 87 (61,7 %) ausländische Schüler und 54 (38,3 %) deutsche Schüler.

Insgesamt wurden **23.845,00 €** an Bußgeldern und **5.386,50 €** für Kosten und Auslagen festgesetzt.

Bußgeldstatistik 2018:

